

Häufig Kopfschmerz nach Genesung von COVID-19

Datum: 07.08.2020

Original Titel:

High Prevalence of Headaches During Covid-19 Infection: A Retrospective Cohort Study

Kurz & fundiert

- Wie häufig ist Kopfschmerz nach COVID-19?
- Retrospektive [Kohortenstudie](#) mit 139 Patienten
- Hohe [Prävalenz](#) von Kopfschmerz auch einen Monat nach Genesung

DGP - Die Häufigkeit von Kopfschmerz infolge von COVID-19 ist bislang recht unterschiedlich berichtet worden. Eine französische Team berichtete nun eine hohe [Prävalenz](#) bei ihrer Patientenkohorte, mit Kopfschmerzen auch über einen Monat nach der Genesung von Symptomen wie Fieber und Atemnot. Die Kopfschmerzen standen dabei nicht mit anderen häufigen neurologischen Symptomen oder dem Schweregrad der Erkrankung in Zusammenhang.

Wie viele Patienten mit COVID-19 leiden an Kopfschmerzen? Bislang gab es verschiedene Berichte, dass Kopfschmerz ein häufiges [Symptom](#) der Erkrankung sein könnte, in Übereinstimmung mit anderen viralen Infekten. Frühe chinesische Studien berichteten dagegen eine geringe Prävalenz von 12-15 %.

Wie häufig ist Kopfschmerz nach COVID-19?

Ein französisches Team analysierte nun die Prävalenz neu auftretender Kopfschmerzen bei Patienten mit SARS-CoV-2-[Infektion](#). Außerdem überprüften sie eine mögliche Assoziation mit anderen neurosensorischen Symptomen wie Anosmie (Geruchsverlust) und Ageusie (Geschmacksverlust). Die Persistenz der Symptome wurde über einen Monat nach der Erholung von der Erkrankung dokumentiert.

Alle Patienten mit bestätigtem COVID-19 (Laborwert oder Lungen-CT) und mit Diagnose zwischen 27. Februar und 15. April 2020 im Clermont-Ferrand University Hospital wurden für einen Monat nach ihrer Genesung nachbeobachtet.

Retrospektive [Kohortenstudie](#) mit 139 Patienten

Die retrospektive Kohorte umfasste 139 Patienten im durchschnittlichen Alter von 48,5 Jahren ([Standardabweichung](#) +/- 15,3 Jahre). 87 der Patienten (62,6 %) waren Frauen. Einen Monat nach

Verschwinden von Fieber und [Dyspnoe](#) erfolgte ein [semi](#)-strukturiertes Interview per Telefon. Insgesamt hatten 59,0 % (82/139) der Patienten mit COVID-19 eine milde Erkrankung, 36,7 % (51/139) hatten einen schweren Krankheitsverlauf und 4,3 % (6/139) waren kritisch erkrankt. 82 der Patienten (59,0 %, 95 % [Konfidenzintervall](#): 50,3 bis 67,3) berichteten neu auftretende Kopfschmerzen während der akuten Phase der Erkrankung. 3,6 % (5/139) litten sogar unter persistenten Kopfschmerzen einen Monat nachdem Erkrankungssymptome wie Fieber und [Dyspnoe](#) überstanden waren. Anosmie und Ageusie waren ebenfalls häufig: 60,4 % der Patienten (84/139) berichteten von Geruchsverlust, 58,3 % der Patienten (81/139) von Geschmacksverlust. Diese zwei Symptome persistierten noch einen Monat nach Genesung bei 14,4 % (Anosmie, 20/139) und 11,5 % (Ageusie, 16/139) der COVID-19-Patienten. Kopfschmerzen waren allerdings weder mit dem einen noch dem anderen [Symptom](#) klar assoziiert. Kopfschmerzen standen auch nicht in Zusammenhang mit dem Schweregrad der Erkrankung.

Hohe Prävalenz von Kopfschmerz auch einen Monat nach Genesung

Die rückblickende Analyse der Patientengruppe einer Universitätsklinik in Frankreich zeigte somit eine hohe Prävalenz von Kopfschmerz bei COVID-19-Erkrankungen, die häufig auch über die Genesung hinaus berichtet wurde und teils über einen Monat später persistierte. Die Kopfschmerzen standen dabei nicht in Zusammenhang mit anderen neurologischen Symptomen (Geruchs- und Geschmacksverlust) oder dem Schweregrad der Erkrankung.

[DOI: 10.1111/head.13923]

Referenzen:

Poncet-Megemont, Louis, Pauline Paris, Amélie Tronchere, Jean-Pascal Salazard, Bruno Pereira, Radhouane Dallel, Claire Aumeran, et al. "High Prevalence of Headaches During Covid-19 Infection: A Retrospective Cohort Study." Headache: The Journal of Head and Face Pain, August 5, 2020, head.13923. <https://doi.org/10.1111/head.13923>.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“